HHO wir gestalten miteinander

Jahresbericht 2022

Ein HHoch auf das Miteinander.

Inhalt

Miteinander lernen	04–05
Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend	06
Spendenübersicht	07
Miteinander fördern	08–09
Miteinander leben	10–11
Zahlen Wohnen	12
Zahlen Arbeit	13
Miteinander neue Wege gehen	14–15
Miteinander kommunizieren	16–17
Zahlen Beratung	18
Umsatzerlöse / Mitarbeitende	19
Miteinander durchstarten	20–21
Miteinander viel erreichen	22–23
Miteinander mehr bewegen	24–25
Miteinander Feste feiern	26–27

Liebe Freunde und Förderer,

auch im Jahr 2022 hat die HHO sich konsequent weiterentwickelt. Unser Ziel ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine inklusive Gesellschaft, für individuelle Teilhabe und für selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Dabei ist es uns wichtig, dass die HHO von allen Beteiligten gleichermaßen gestaltet wird – von Kunden, Mitarbeitenden, Angehörigen, Ehrenamtlichen und Unterstützern. Unser neuer Claim „Wir gestalten miteinander“ bringt das auf den Punkt. Unser neues Logo mit dem lächelnden „O“ und den farbigen Punkten setzt es anschaulich um.

Der neue Markenauftritt drückt aus, wie wir selbst uns verstehen: als starke, vielfältige und nahbare Gemeinschaft. Das gemeinsame Leben und Arbeiten in der HHO gestalten wir respektvoll, innovativ, mutig und lebensfroh.

Auch innerhalb unseres Unternehmens gestalten wir miteinander. Als Team führen wir – Heiner Böckmann und Jörg Richter, kaufmännischer Leiter und langjähriges Mitglied der Geschäftsführung, – jetzt gemeinsam die HHO. So gewährleisten wir Kontinuität und Zuverlässigkeit auch nach dem Ausscheiden von Heiner Böckmann, der sich im Herbst 2024 in einen voraussichtlich sehr aktiven 'Ruhestand' verabschieden wird.

In diesem Jahresbericht möchten wir mit Ihnen auf das Miteinander in der HHO im Jahr 2022 zurückblicken. Wie wir es jeden Tag mit Leben gefüllt, miteinander gearbeitet, gelernt und immer wieder neue Wege entdeckt haben.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn Sie der HHO auch weiterhin verbunden bleiben.

Heiner Böckmann

Jörg Richter

Miteinander lernen

Selbstbestimmt und individuell

Die vielfältigen Bildungsangebote und -einrichtungen der HHO machen Kinder, Jugendliche und Erwachsene fit für ein selbstbestimmtes Leben und Arbeiten. Schon die Jüngsten erfahren in den Kitas, wie sie im Alltag mitbestimmen können. So wurden zum Beispiel im Rahmen der „Demokratiewerkstatt“ – einem Kooperationsprojekt mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung – Wege entwickelt, die Kinder bei der Verabredung der Spielplatzregeln zu beteiligen.

Für die Horst-Koesling-Schule (HKS) war 2022 ein Jubiläumsjahr. In der HHO-Tagesbildungsstätte mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung lernen Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung bereits seit 60 Jahren mit- und voneinander. Sie bietet einen Platz zum Lernen, bei dem auf die persönlichen Stärken und Entwicklungspotentiale der Schülerinnen und Schüler eingegangen wird - mit individuellen Stundenplänen und ohne den Leistungsdruck einer Regelschule.

Wohin nach der Schule?

Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt der Berufsbildungsbereich (BBB) der HHO bei der beruflichen Orientierung. Er bietet ihnen individuelle Möglichkeiten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Werkstätten. So können sie sich in einer ausgelagerten Arbeitsgruppe oder im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung qualifizieren. Unterstützt werden sie dabei von Mitarbeitenden der HHO (Arbeit Inklusiv). Was die theoretische Ausbildung betrifft, setzt der BBB unter anderem auf Digitalisierung: Das inklusiv angelegte Learning-Management-System (LMS) vereint Angebote wie E-Learning für Menschen mit und ohne Einschränkung in der HHO.

„Egal, wo die jungen Menschen bei uns starten – unser System ist durchlässig.“

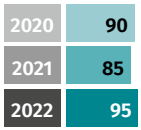
Stephan Jentsch · Leitung Berufsbildungsbereich (BBB)

Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend

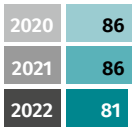
Gesamtanzahl der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2022)

Verteilung der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2022)

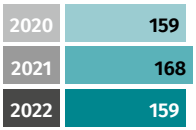
Tagesbildungsstätte



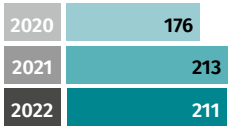
Sprachheilkindergärten



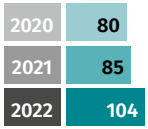
Heilpädagogische Gruppen



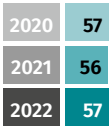
Integrative Gruppen



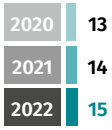
Regelgruppen



Integrative Kinderkrippen

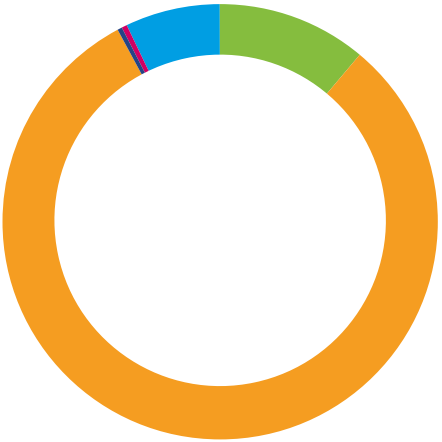


Regelkrippen



Frühförderung

Spendendaten 2022 HHO e. V.



Spendeneinnahmen 2022

(Stand 31.12.2022)

Gesamt	164.835,54 €
Anteil freie Geldspenden	18.295,73 €
Anteil zweckgebundene Geldspenden	133.897,47 €
Anteil Bußgelder	300,00 €
Anteil Mitgliedsbeiträge	576,00 €
Anteil Sachspenden	11.766,34 €

Spendenverwendungen 2022

(Stand 31.12.2022)

Gesamt	169.505,82 €
Anteil Bereich Arbeit	75.952,13 €
Anteil Bereich Kindheit & Jugend	9.978,17 €
Bereich Wohnen	20.146,15 €
Anteil OSNA-Integ	0,00 €
Anteil übergeordneter Einrichtungen/ Bereiche	63.429,37 €

Spendenkonto · Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V. · Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57 · BIC: NOLADE22

Miteinander fördern

Leben retten kann jeder

Auch in diesem Jahr unterstützte die HHO-Förderstiftung Projekte, die Teilhabe ermöglichen und Inklusion fördern. Mit dem vom Werkstattrat vorgeschlagenen Sommerspendenprojekt „Lebensretter“, wurde unter anderem die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen in Leichter Sprache in den Osnabrücker Werkstätten finanziert. So wird die Selbstsicherheit der Beschäftigten in Notfallsituationen gestärkt, sodass sie sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld zum Lebensretter werden können. Außerdem wurden 13 Defibrillatoren für die Werkstätten angeschafft.

Miteinander spielen

Das Weihnachtsspendenprojekt zum Jahresende 2022 nimmt das Kinderrecht auf Spielen in den Blick. Mit den Spenden sollen alle Spielplätze der HHO-Einrichtungen so gestaltet werden, dass sie auf die Bedürfnisse von Kindern mit und ohne Förderbedarf zugeschnitten sind. So erreichen wir, dass alle Kinder miteinander spielen können. Durch die Anschaffung verschiedener Spielelemente, den Bau von Wegen und Rampen werden die Spielplätze aller HHO-Einrichtungen so gestaltet, dass sie die aktuellen Maßstäbe für Barrierefreiheit erfüllen.

„Wir freuen uns, dass die Werkstätten beginnen, Erste-Hilfe-Kurse in Leichter Sprache anzubieten und dass Defibrillatoren gekauft werden können. Dieses Grundwissen ist wichtig, um zu entscheiden, welche Maßnahmen im Notfall zu ergreifen sind.“

Antonius Fahnemann
Vorstandsvorsitzender der Förderstiftung HHO

NEW YORK
LOST IN YOUTH
OFF LIMITS
LOST IN YOUTH

Miteinander leben

Mitwohnzentrale vermittelt

Immer mehr Menschen mit Einschränkungen setzen auch beim Wohnen auf das Miteinander. Die „Mitwohnzentrale“ des Fachdienstes Wohnen hilft ihnen, die passenden Mitbewohner zu finden. Menschen, die eine WG gründen möchten, wenden sich an die Koordinatoren der Plattform. In einem ausführlichen Gespräch lernen sie die Interessenten kennen und erfahren, wie sie gerne wohnen möchten. In einem weiteren Schritt treffen sich die potenziellen WG-Bewohner zum Kennenlernen im einBlick. Wenn es passt, kann die Suche nach einer Wohnung starten.

Einige selbstbestimmte Wohngemeinschaften leben mit Unterstützung der HHO schon länger zusammen. Doch gerade im ländlichen Raum gestaltet sich die Suche nach Assistenten schwierig. So fehlen insbesondere in den Wohngemeinschaften im Landkreis Osnabrück Fach- oder Hilfskräfte, die es anderen ermöglichen, nach ihren Vorstellungen zu leben und zu wohnen.

"Die HHO hat das Thema Tagesstruktur für Senioren verstärkt im Blick."

Frauke Gaucherand
Fachdienst Wohnen / TAS

Ruhestand mit Leben füllen

Den Tag miteinander lebendig zu gestalten, ist das Ziel der Tagesbetreuung für Senioren, welche die HHO an neun Wohn-Standorten eingerichtet hat. Für sie wurde ein Leitfaden entwickelt, um tagestrukturierende Angebote für Senioren (TAS) systematisch auf- und auszubauen. Enthalten sind unter anderem Wochenpläne, Anforderungen an die räumliche Ausstattung und detaillierte Angebotsbeschreibungen. Bei deren Umsetzung vor Ort stehen die Bedürfnisse der Ruheständler immer im Mittelpunkt.

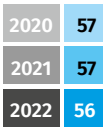
Zahlen aus dem Bereich Wohnen

Gesamtanzahl der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2022)

Verteilung der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2022)

Besondere Wohnformen mit Vollzeitbetreuung

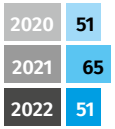
Wohngruppen



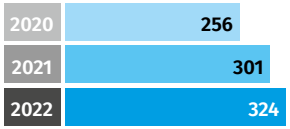
Ambulante Assistenz

Wohngruppe für Menschen mit Körperbehinderung

Ambulante Pflege



Psychatrische häusliche Krankenpflege

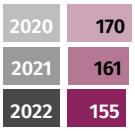


Zahlen aus dem Bereich Arbeit

Gesamtanzahl der Beschäftigten mit Beeinträchtigung (Stand 31.12.2022)

Im Arbeitsbereich

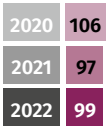
Im Berufsbildungsbereich



Verteilung der Beschäftigten mit Beeinträchtigung (Stand 31.12.2022)

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) - Traditionell

WfbM - Cafeterien



OSNA-Techniken

Miteinander neue Wege gehen

Arbeit Inklusiv

Die HHO-Abteilung „Arbeit inklusiv“ begleitet und berät Menschen mit Einschränkungen individuell auf ihrem Weg in den ersten Arbeitsmarkt. Dabei berücksichtigt das Team die Kompetenzen, berufliche und persönliche Stärken und Wünsche der Teilnehmenden. Hartmut Meyer startete mit seiner Arbeitserfahrung aus den Osnabrücker Werkstätten in ein Praktikum bei einem Belmer Unternehmen, wo er erst einen ausgelagerten Arbeitsplatz bekam und inzwischen sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist. Ermöglicht wurde dies durch das Budget für Arbeit, das unter anderem eine weitere Begleitung durch „Arbeit inklusiv“ ermöglicht. Dennis Plaßmeyer entschied sich direkt für den ersten Arbeitsmarkt. Nach seinem Schulpraktikum bei einem Wohnmobil-Spezialisten absolvierte er dort seinen betrieblichen Berufsbildungsbereich, ergänzt durch theoretischen Unterricht in der HHO. Inzwischen reinigt er Fahrzeuge, prüft die Ladung der Wohnmobilbatterien oder kontrolliert die Fahrzeugauszeichnung.

Ausbildung im Einzelhandel

Neue Wege geht auch die OSNA-Integ mit Marie Lindenthal, die eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau im nah & frisch Markt* in Hasbergen absolviert. Der Lebensmittelsupermarkt ist ein Betrieb der OSNA-Integ, dem Inklusionsunternehmen der HHO. Marie ist hier die erste Auszubildende mit Beeinträchtigung. Feuer gefangen hat Marie bei einem Praktikum im Jahr 2018. Zwei Jahre später konnte sie ihre Ausbildung beginnen und legte 2022 erfolgreich die Prüfung zur Verkäuferin ab. Weiter geht’s in 2023 mit der Prüfung zur Einzelhandelskauffrau. Schon jetzt ist klar, dass sie übernommen wird.

„Besonders das Kommunizieren mit Kunden und Kollegen gefällt mir.“

Marie Lindenthal
Auszubildende
OSNA-Integ gGmbH

* Seit Frühjahr 2023 ein nahkauf-Markt

„Gut ist alles, was funktioniert und mehr Teilhabe ermöglicht."

Beate Schrader · Institut für gelingende Kommunikation

Miteinander kommunizieren

Barrierefreier Austausch

Weil Kommunikation das A und O der Teilhabe ist, berät das Institut für Gelingende Kommunikation Menschen jeden Alters sowie Familienangehörige, Lehrende und Betreuende, z. B. auch rund um das Thema Unterstützte Kommunikation (UK). Diese orientiert sich an den aktuellen Fähigkeiten und Wünschen der Personen, die sich lautsprachlich nicht zufriedenstellend äußern können.

Neben elektronischen Hilfsmitteln kommen Gebärden, Bildsymbole und Kommunikationsbücher zu Einsatz. Der 29-Jährige Theo Müller nutzt beispielsweise immer häufiger sein Tablet, um sich mit seinen Mitbewohnern und Assistenten über Essenswünsche oder die Tagesplanung auszutauschen, auch Wochenplan und Vielfalter-Kalender kommen zum Einsatz. Alle basieren auf METACOM-Symbolen.

Die Grundlagen für barrierefreies Kommunizieren an den unterschiedlichen HHO-Standorten erarbeitet das HHO-Netzwerk „Gelingende Kommunikation“. Fachkräfte aus allen Bereichen planen im Austausch Maßnahmen wie Schulungen oder Beratungen sowie den Einsatz von Hilfsmitteln, UK oder Gebärden.

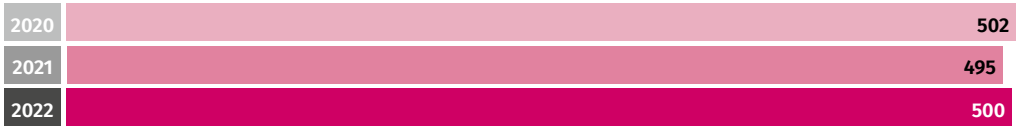
Digitale Teilhabe

Immer mehr Kommunikation findet digital statt. Umso wichtiger ist es, gute Rahmenbedingungen für digitale Teilhabe für alle Menschen zu schaffen. Das PIKSL-Labor im einBlick der HHO lädt all diejenigen ein, die Unterstützung bei der Nutzung von Internet, Smartphone und anderer Informationstechnologie benötigen.

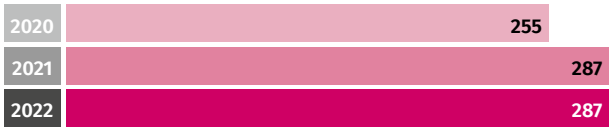
Zahlen aus den Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen

Anzahl der Klienten in den Beratungsstellen der HHO (Stand 31.12.2022)

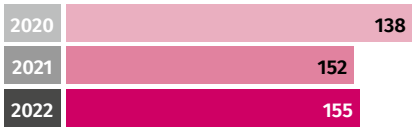
Anzahl der Klienten in der Allgemeinen Sozialberatung (ASB)



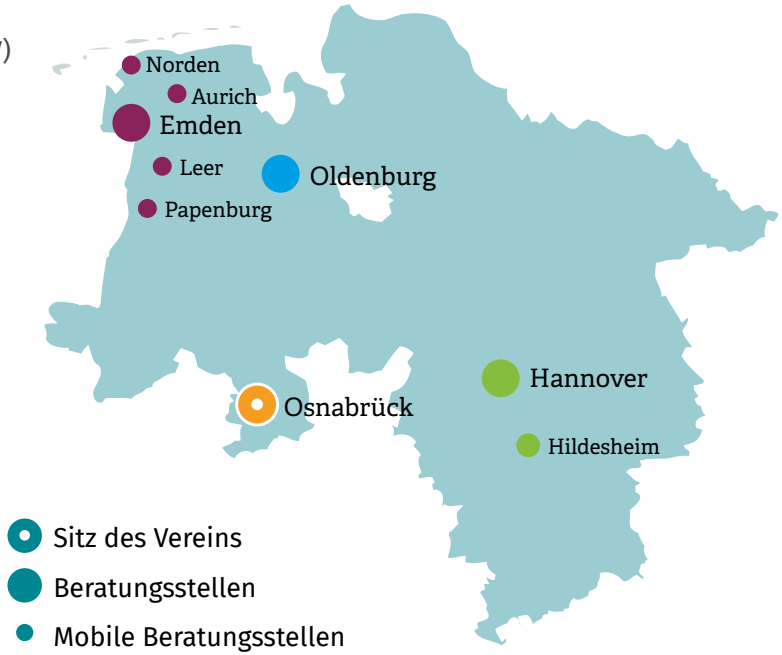
Anzahl der Klienten im Fachbereich Integrationsfachdienst (IFD)



Anzahl der Klienten der Rechtlichen Betreuung (BTV)



Alle Zahlen beziehen sich auf die Standorte Emden, Hannover, Oldenburg und Osnabrück.

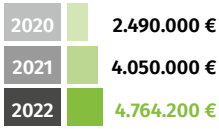


Umsatzerlöse und Mitarbeitende

GuV HHO gGmbH Konzernübersicht (Stand 31.12.2022)

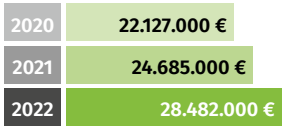
Umsatzerlöse

sonstige betriebl. Erträge



Personalkosten

Sachkosten



Gesamtanzahl der Mitarbeitenden (im Jahresdurchschnitt)

Anzahl der Mitarbeitenden in den Bereichen (im Jahresdurchschnitt)

Wohnen	841,0	Verwaltung	109,5
Osnabrücker Werkstätten	544,2	OSNA-Integ	37,6
Kindheit & Jugend	475,7	HHO e.V.	30,3
HHO gGmbH	43,4	HeiDi	36,0

Kappa

Miteinander durchstarten

Junge Verstärkung ist willkommen

In Zeiten des Fachkräftemangels freuen wir uns besonders, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen für die HHO als Arbeitgeber entschieden haben. Am 6. Oktober haben wir die jungen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege sowie alle, die ein Jahrespraktikum oder einen Freiwilligendienst in der HHO absolvieren, mit einem Willkommensevent begrüßt. Weitere Verstärkung bekommen wir durch das gemeinsam mit der Diakonie umgesetzte Ausbildungsprogramm für Heilerziehungspfleger (HEP), bei dem bereits der 2. Jahrgang gestartet ist. Um die Attraktivität der HEP-Ausbildung zu steigern, wurde ein innovatives Konzept entwickelt, das eine Ausbildungsvergütung gewährleistet, die das Schulgeld deckt und den Teilnehmenden einen finanziellen Spielraum ermöglicht.

Speed-Dating und Job-Sprechstunde

Um weitere Fachkräfte zu gewinnen, geht die HHO kreative Wege. Dazu zählen eine Anzeigenkampagne und Blog- und Social-Media-Beiträge, die einen Einblick in den Arbeitsalltag der HHO geben, sowie innovative Kontaktmöglichkeiten. So führt ein Team zur Personalgewinnung im Bereich Wohnen wöchentlich Speed-Dating-Termine durch, um schnell auf Bewerbungen reagieren und in kurzer Zeit relativ viele potenzielle Mitarbeitende kennen lernen zu können. Auch bei der neuen Job-Sprechstunde im einBlick konnten bereits Fachkräfte gewonnen werden.

„Wir wollen einen Einblick in den Arbeitsalltag gewähren und eine Tätigkeit in der jeweiligen Einrichtung schmackhaft machen."

Bettina Tusk · Personalmarketing

Miteinander viel erreichen

Mitbestimmung im Fokus

Die Selbstvertretungsgremien in der HHO tragen wesentlich zur Teilhabe und Mitwirkung von Beschäftigten und Bewohnern bei. So nahmen Ingo Fricke und Stefanie Reimann von der Gesamtbewohnervertretung an dem Projekt „Bewohner-Vertretungen stärken“ teil und erarbeiteten im Austausch mit anderen Einrichtungen neue Ziele: Sie setzen sie sich für mehr Mitbestimmung bei Personalentscheidungen ein – und hatten bereits erste Erfolge.

Der Gesamtwerkstattrat ist ein etabliertes Selbstvertretungsorgan, das im Laufe der Jahre immer mehr Aufgaben und Rechte bekommen hat: Die Entwicklungen der RAG-Standards und eines neuen Entgeltsystems sind nur zwei Beispiele. Außerdem arbeiten die Werkstatträte eng mit den Frauenbeauftragten der HHO Werkstätten zusammen. Sie setzen sich als Ansprechpartnerinnen der weiblichen Beschäftigten speziell für deren Belange ein.

Angehörige beziehen Position

Der Gesamtangehörigenbeirat der Werkstätten vertritt die Interessen der Beschäftigten und ihrer Angehörigen. Er arbeitet dazu mit dem Gesamtwerkstattrat und der HHO-Geschäftsführung zusammen. Ein Ziel des Angehörigenbeirats ist es, die Werkstätten als Orte der Teilhabe am Arbeitsleben zu erhalten. Diese Position vertrat das Gremium auch im Gespräch mit Politikern im Rahmen einer HHO-Veranstaltung anlässlich der letzten Landtagswahl.

„Ich finde es wichtig, mich für die Interessen der Beschäftigten einzusetzen. Das lohnt sich. Es hat sich Vieles verändert.“

Wladimir Geldt
Vorsitzender
Gesamtwerkstattrat

Miteinander mehr bewegen

Endlich wieder durchstarten!

Die HHO-Runners konnten nach der Corona-Pause wieder gemeinsam trainieren und nahmen auch an einigen beliebten Lauf-Events in Stadt und Landkreis Osnabrück teil. Beim Haster Volkslauf im Mai 2022 stellte die inklusive Laufgruppe der HHO sogar die größte Gruppe im Teilnehmerfeld. Weitere Laufbegeisterte mit und ohne Einschränkungen sind jederzeit willkommen. So könnten beispielsweise Lauf-Partnerschaften entstehen, bei denen Menschen, die in einer Nachbarschaft wohnen, auch gemeinsam trainieren. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Laufen, nicht die Leistung.

Neu im Verein

Auch im TuS Haste bewegt sich etwas: Einmal in der Woche trainiert dort eine gemischte Gruppe. Ins Leben gerufen wurde diese Gruppe von Andrea Schröder und Sarah Eschmann, Mitarbeiterinnen der Ambulanten Assistenz der HHO, gemeinsam mit dem Behinderten Sportverband, in dem auch die HHO Mitglied ist. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung. Das Angebot ist vielfältig, um den unterschiedlichen Wünschen und Erwartungen der Teilnehmenden gerecht zu werden. Es füllt eine Lücke im Leben vieler Kundinnen und Kunden, die sich gerne bewegen, aber bisher kein geeignetes Angebot fanden. Jetzt trainieren sie als reguläre Vereinsmitglieder des TuS Haste. So bereichert die Gruppe das Vereinsleben und bringt außerdem Bewegung in die Inklusion.

„Ich finde es gut, gemeinsam in der Gruppe Sport zu machen – ohne Leistungsdruck, ohne Vergleiche.“

Sabine · inklusive Sportgruppe TUS Haste

Ein Hoch auf das Leben.

Miteinander Feste feiern

Inklusionstag 2022

Meet and Greet VFL + HHO
im StadtGalerie Café

Begrüßung der neuen
Teilnehmenden im BBB

Dankes-Event der
Förderstiftung HHO

Weltkindertag

Willkommens-Event für
junge Mitarbeitende

Herbstfest an der
Knollstraße

Laternenfest
Kita Altes Wasserwerk

Weihnachtsmarkt

HHO wir gestalten miteinander

Gemeinsam gestalten und entwickeln wir bestmögliche Rahmenbedingungen für **individuelle Teilhabe** und ein **selbstbestimmtes Leben**.

Geschäftsleitung

Heiner Böckmann · Geschäftsführer
Jörg Richter · Geschäftsführer
Dr. Cornelia Kammann · Prokuristin Osnabrücker Werkstätten gGmbH · OSNA-Integ gGmbH
Matthias Giffhorn · Prokurist HHO Wohnen gGmbH · Geschäftsführer HeiDi-GmbH
Annette Kobbe-Liekam · Prokuristin HHO Kindheit & Jugend gGmbH · HHO gGmbH
Matthias Kuhnen · Prokurist HHO Verwaltung GmbH

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Peter Langer · Vorsitzender
Birgit Bornemann
Monika Stratmann
Thomas Schmidt-Benkowitz

Kontakt

HHO Heilpädagogische Hilfe Osnabrück
Industriestraße 17 · 49082 Osnabrück
Tel. 0541 99 91-0
info@os-hho.de

Spendenkonto

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57
BIC: NOLADE22

www.os-hho.de